

|                                                                                     |                        |                                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------------------------------------|
| <b>Antwort auf Anfragen</b>                                                         | Geschäftsbereich       | Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt |
|                                                                                     | Ressort / Stadtbetrieb | Ressort 104 - Straßen und Verkehr        |
|                                                                                     | Bearbeiter/in          | Volker Klöpper                           |
|                                                                                     | Telefon (0202)         | 563 - 6653                               |
|                                                                                     | Fax (0202)             | 563 - 8036                               |
|                                                                                     | E-Mail                 | volker.kloepper@stadt.wuppertal.de       |
|                                                                                     | Datum:                 | 16.02.2016                               |
|                                                                                     | Drucks.-Nr.:           | VO/0080/16/1-A<br>öffentlich             |
| Sitzung am Gremium                                                                  |                        | Beschlussqualität                        |
| <b>18.02.2016 Ausschuss für Verkehr</b>                                             |                        | <b>Entgegennahme o. B.</b>               |
| <b>Sachstand zur Erstellung des neuen Nahverkehrsplans - Antwort der Verwaltung</b> |                        |                                          |

### Grund der Vorlage

Große Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 29.01.2016.

### Beschlussvorschlag

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

### Einverständnisse

Entfällt.

### Unterschrift

Meyer

### Begründung

Die in der Großen Anfrage gestellten Fragen werden von Seiten der Verwaltung wie folgt beantwortet (die Frage ist der jeweiligen Antwort in kursiv vorangestellt):

1. *Wie ist der aktuelle Zeitplan und Sachstand zur Erstellung eines neuen Nahverkehrsplans?*

Antwort der Verwaltung: Die Verwaltung hatte im März 2012 in VO/0155/12 darauf hingewiesen, dass der ursprüngliche Zeitplan zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans aus ver-

schiedenen Gründen nicht weiter verfolgt werden sollte. Inzwischen liegen nach Ansicht der Verwaltung die Voraussetzungen vor, um die Arbeiten am Nahverkehrsplan wieder aufnehmen zu können. Die Verwaltung beabsichtigt daher, den politischen Gremien demnächst einen neuen Zeitplan für den Fortschreibungsprozess zur Beschlussfassung vorzulegen.

*2. Wann soll der neue NVP spätestens fertiggestellt werden?*

Antwort der Verwaltung: Eine verbindliche Aussage kann noch nicht getroffen werden. Zunächst ist die weitere Ausarbeitung des Zeitplans abzuwarten (s. auch die Antwort zu Frage 1).

*3. Wie werden die Inbetriebnahme und die Kapazität des neuen Busbahnhofs am Döppersberg bei der Planung berücksichtigt?*

Antwort der Verwaltung: Der neue Nahverkehrsplan wird die sich durch die Inbetriebnahme des neuen Busbahnhofs am Döppersberg verändernden Rahmenbedingungen natürlich berücksichtigen, da sich Linienwege und Fahrpläne zwangsläufig verändern, wenn auch nicht gravierend. Da im Zuge der Fortschreibung des Nahverkehrsplans das gesamte Netz des ÖPNV in Wuppertal zu betrachten und, nach Möglichkeit, zu optimieren ist, stellt der neue Busbahnhof Döppersberg hierbei eine relevante „Eingangsgröße“ unter vielen dar. Aufgrund der Bearbeitungsdauer des Nahverkehrsplans und der notwendigen Vorlaufzeiten bei den Verkehrsunternehmen zur Anpassung der Fahrpläne auf die Inbetriebnahme des neuen Busbahnhofs ist allerdings davon auszugehen, dass die Inbetriebnahme noch auf Basis des ersten Nahverkehrsplans aus 1997 erfolgen wird.

*4. Wann und in welchem Umfang sollen aktuelle Fahrgastzahlen erhoben werden?*

Antwort der Verwaltung: Von Seiten der WSW mobil werden mit Hilfe von automatischen Fahrgastzählgeräten, die in einem Teil der Busflotte verbaut sind, kontinuierlich Fahrgastzahlen erhoben und der Stadt Wuppertal als Aufgabenträger zur Verfügung gestellt. Die übrigen Verkehrsunternehmen mit Linien in Wuppertal haben bereits im vergangenen Jahr, auf entsprechende Anforderung, Fahrgastzahlen übersandt, sofern vorhanden. Auf einzelnen Linien, für die keine aktuellen Zahlen vorlagen, hat WSW mobil, im Auftrag der Stadt Wuppertal und in Abstimmung mit dem jeweiligen Betreiber, ebenfalls im vergangenen Jahr Fahrgastzählungen durchgeführt. Diese Daten werden dabei nicht nur für die eigentliche Bearbeitung des Nahverkehrsplans benötigt, sondern auch für die im Vorfeld vorzunehmende Eichung des Wuppertaler Verkehrsmodells (ÖPNV-Modul).

*5. Zu welchem Zeitpunkt ist die Beteiligung der Bürger/innen geplant?*

Antwort der Verwaltung: Selbstverständlich wird es, wie wiederholt kommuniziert, eine umfassende Beteiligungsmöglichkeit für die Bürger/innen geben. Zeitpunkt und Form der Beteiligung stehen derzeit noch nicht im Detail fest. Entsprechende Konzepte werden momentan noch verwaltungsintern (insbesondere zwischen den Geschäftsbereichen 3 und 1) entwickelt und abgestimmt.

## **Demografie-Check**

Entfällt.